

# Chronik der Großen Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft e.V.

**10.05.1972**

Gründung der Großen Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft (GDKG) im Saal Hofmann durch: Günter Werner, Günther Martinet, Werner Knauf, Ludwig Schulz, Hans-Georg Sickau, Heinz Heyden, Heinrich Rüttgers, Franz Neuhalfen und Marliese Werner.

Die Gründungsmitglieder wollen sicherstellen, dass der Dransdorfer Karneval und insbesondere der Zug, der 1971 von Günter Werner ins Leben gerufen wurde, auf Dauer Bestand hat.

**21.06.1972**

Erste Jahreshauptversammlung. In den ersten geschäftsführenden Vorstand werden Günter Werner (1. Vorsitzender und Präsident), Werner Knauf (2. Vorsitzender und Geschäftsführer), Heinz Heyden (Kassierer) und Hans-Georg Sickau (Literat) gewählt.



**03.10.1972**

Gründung des Damenkomitees Laach-Duwe.



**11.11.1972**

Bei der ersten karnevalistischen Veranstaltung im Saal Hofmann (Gaststätte Zum Vorgebirge) wird der Elferrat vorgestellt. Elferratspräsident ist Günther Martinet.

**18.12.1972**

Nach Eintragung beim Amtsgericht heißen wir ab heute „Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft e.V.“.

**20.01.1973**

Der Bonner Bürgermeister Jupp Paes proklamiert das erste GDKG-Prinzenpaar Herbert I. (Müller) und Ursula I. (Werner). Unter anderem tritt der beliebte Büttredner Kurt Lauterbach auf. Josef Offermann wird zum ersten GDKG-Ehrenmitglied ernannt.

**13.02.1973**

Die GDKG tritt dem Regional-Verband Rhein-Sieg-Eifel im Bund Deutscher Karneval bei.

**01.03.1973**

Unser Damenkomitee und das Damenkomitee Münchhausen gestalten gemeinsam den Weiberfastnachtsdonnerstag. Star der Veranstaltung ist der unvergessene Karl Berbuer aus Köln.

**03.03.1973**

Der erste von uns organisierte Karnevalssamstagszug zieht unter dem Motto „Mir mische wigge met“ durch Dransdorf.

**02.09.1973 - 04.09.1973**

Erste Beteiligung an der Dransdorfer Kirmes. Erster GDKG-Hahnekönig wird Hans-Peter Pfeiffer.

**26.10.1973**

Die GDKG wird Mitglied im Festausschuss Bonner Karneval e.V.



**11.11.1973**

Das 100. GDKG-Mitglied wird aufgenommen.

**19.01.1974**

Auftritt der Bläck Fööss bei der Proklamation von Hans I. (Rose) und Hilde I. (Frohn) durch die Stadtverordnete Elisabeth Enseling.

**03.02.1974**

Die erste Kinderkarnevalsveranstaltung wird gemeinsam mit dem TUS Dransdorf durchgeführt.

**16.02.1974**

Erstmals findet ein Kostüm- und Maskenball statt.



**04.04.1974**

Auf der Jahreshauptversammlung wird Hans Dresbach zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

**04.06.1974**

Die roten Jacken werden angeschafft.



**16.09.1974**

Der Aufbau eines Jugendtambourcorps beginnt. Im gleichen Jahr wird ein Herrenballett gegründet.

**11.01.1975**

Bei der Proklamation unseres Prinzenpaares Max I. (Ulte) und Maria I. (Ulte) tritt die bekannte Kölner Schauspielerin und Sängerin Lotti Kregel auf.



**21.09.1975**

Die Vorstandsmitglieder Hans-Peter Pfeiffer, Jan Regendorp und Werner Knauf nehmen an der Steubenparade in New York teil.



**08.11.1975**

Heinrich Büntgen wird zum Ehrenmitglied ernannt und stiftet uns eine Bütt; einen Tag später schenkt uns Gerd Maier eine Standarte.

**24.01.1976**

Im Festzelt auf dem Parkplatz der Gaststätte Zum Vorgebirge proklamiert Bonns Bezirksvorsteher Reiner Schreiber das Dransdorfer Prinzenpaar, Günter I. (Werner) - Initiator des Dransdorfer Karnevals - und Karin I. (Ermert).

**01.02.1976**

Die GDKG und der Bonner Box-Club (BBC) veranstalten im Festzelt auf dem Parkplatz der Gaststätte Zum Vorgebirge die Mittelrheinmeisterschaften - Zwischenrunde - im Boxen. Unser Kinderprinz Boto I. (Scholz) steigt ebenfalls in den Ring und verliert.



**07.02.1976**

Beim Kostümfest „Tausendundeinenacht“ tritt das Sudanese Nationalballett und die 140 Mitglieder zählende RE-TOP-BAND aus Remagen auf.

Im Juli desselben Jahres wird in die uns von der Stadt Bonn zur Verfügung gestellte Wagenhalle auf dem ehemaligen Soennecken-Gelände an der Brühler Straße eingebrochen. Die Täter schlagen mehrere Scheiben ein und beschädigen drei Karnevalswagen.

**01.01.1977**

Einzug in das Vereinshaus am Kettelerplatz. Guido Trenner überlässt uns seine Geschäftsräume.

**15.01.1977**

Mangels geeigneter Räumlichkeiten in Dransdorf findet die Proklamation von Prinz Wolfgang I. (Rose) und Prinzessin Marianne I. (Althaus) in der vollbesetzten Duisdorfer Sporthalle statt.

Ein paar Tage später erfolgt durch unser Prinzenpaar vor 7.000 Zuschauern im Sportpark Nord der Anstoß zum Punktspiel in der 2. Fußballbundesliga, Bonner SC - Wattenscheid 09. Der BSC gewinnt 2 : 0.

**29.03.1977**

Die GDKG-Bläsergruppe wird gegründet. Wir verfügen jetzt über zwei Musikgruppen - Jugendtambourcorps und Bläsergruppe.



**13.04.1977**

Günther Martinet wird zum Präsidenten gewählt.

**15.05.1977**

Das fünfjährige GDKG-Bestehen wird mit einer Heiligen Messe, einem Freundschaftstreffen für Musikvereine und Festzug gefeiert. Im gleichen Jahr wird bei der Kirmes das von Heinrich Büntgen erfundene Piasstechen an Stelle des verbotenen Hahneköprens erstmals durchgeführt.



**07.01.1978**

Die Prinzenproklamation findet erstmals im Festzelt auf dem Kettelerplatz statt.



**02.12.1978**

Erstmals wird ein Prinzenpaar in der Dransdorfer Burg vorgestellt. Die Glücklichen sind Günther I. (Martinet) und Herta I. (Henk).



**11.02.1979**

Der von Werner Knauf ins Leben gerufene erste Närrische Frühschoppen findet statt.



**26.02.1979**

Mit vier Wagen und unserem Musikzug zählen wir mit zu den stärksten Gruppen im Bonner Rosenmontagszug.



**14.03.1979**

Mit über 250 Mitgliedern zählen wir mit zu den größten Bonner Karnevalsvereinen.

**05.05.1979 - 07.10.1979**

Im Rahmen der Bundesgartenschau in Bonn veranstalten wir ein sommerlanges Freundschaftstreffen mit über 60 Musikvereinen.



**16.02.1980**

Unter dem Motto „Ob Regen oder Sonnenschein, der 10. Zug wird Spitze sein“ findet der Karnevalssamstagszug statt.



**03.04.1980**

In der Jahreshauptversammlung wird Werner Knauf zum Präsidenten gewählt.

**07.06.1980**

50 Mitglieder unserer Gesellschaft werden vom Bürgermeister von Mehring/Mosel anlässlich unserer Mitgliedertour in seinem Haus bewirtet.

**28.06.1980**

Das erste Fest zur Ferienzeit findet statt.

**23.08.1980**

Ein Fußballspiel Bläsergruppe gegen Südkurve Gaststätte Zum Vorgebirge erbringt 900 DM für die Aktion Sorgenkind.

**31.10.1980**

Präsident Werner Knauf gründet den Senat. Der Senatspräsident, Günther Martinet, stellt die Senatoren vor: Fritz Blesgen, Eberhard Brunn, Rainer Czekalla, Christian Flohe, Josef Hecker, Peter Jakobi, Prof. Dr. Wolfgang Korte, Herbert Quasebarth, Harald Rytina, Walter Simon und Guido Trenner.





**11.11.1980**

Für 11.11 DM übergibt uns Senator Guido Trenner die Schlüssel zum Vereinshaus, seinem ehemaligen Geschäft am Kettelerplatz.

**10.01.1981**

Das erste Ordensfest wird im Vereinslokal Zum Bahnhof gefeiert.

**17.06.1981**

Bedingt durch den Auftritt der Bläsergruppe führt unsere Mitglieder-tour zur Bundesgartenschau nach Kassel.

**11.07.1981**

Mit 35 Mitgliedern zeigen wir Kirmes- und Junggesellenbräuche beim Bundeskanzlerfest. Bundeskanzler Helmut Schmidt dankt uns.

**20.07.1981**

Unser alter Traktor Hannomag, Baujahr 1953 - er ist auch heute noch im Einsatz - wird für zwei weitere Jahre ohne Beanstandungen vom TÜV abgenommen.

**22.01.1982**

73 Mitglieder verbringen mit Prinzenpaar und Bläsergruppe unvergessene Tage bei den Welschkorngeistern in Denzlingen.

**15.05.1982**

Colonia-Duett, Lotti Krekel und Welschkorngeister Denzlingen begeistern beim Dransdorfer Abend anlässlich des zehnjährigen Bestehens der GDKG. Die Bläsergruppe wird fünf Jahre alt. Günther Steeg wird zum Ehrenmitglied ernannt und das 300. Mitglied wird aufgenommen.



**01.06.1982**

Wir spielen in der Live- und funksendung „RTL 12 Uhr Mittags“ von Radio Luxemburg mit. Aus dem Brühler Phantasialand wird gesendet und wir gewinnen gegen den Seniorenclub Erftstadt.



**16.08.1982**

„The Jubilee Brass“ (Oxford) Band aus der Bonner Partnerstadt ist zu Gast und gibt ein Konzert mit unserer Bläsergruppe auf dem Schulhof der Kettelerschule.

**26.11.1982**

Heinrich Büntgen erhält den ersten Verdienstorden des Senats.

**17.08.1983**

Wegen zahlreicher unliebsamer Vorfälle beschließt der Vorstand, die GDKG-Veranstaltungen nur noch als geschlossene Veranstaltungen durchzuführen.



**22.08.1983**

Der neue Dransdorfer Pfarrer, Ulrich Weeger, lädt den GDKG-Vorstand ein.

**26.10.1983**

Vorstandsmitglieder und das Prinzenpaar treffen sich mit Vico Torriani und seiner Frau Evelin im Aktuell Nachrichtentreff.



**10.11.1983**

Das erste Exprinzenpaartreffen findet auf Initiative von Marliese Werner in der Gaststätte Zum Bahnhof statt.

**11.11.1983**

Der erste GDKG-Anerkennungsorden wird an den Präsidenten des Festausschusses Bonner Karneval, Thomas Jakobi, verliehen.

**12.11.1983**

Der Dransdorfer Bahnhof ist Schauplatz des Auftaktes der Karnevalssession. Grund: Das neue Motto „Dat Bähnche on d´r Fastelaer, dat jöv en Dronsdorf kener her“. Mit der Auswahl des Mottos will die GDKG die Verbundenheit der Dransdorfer mit „ihrer“ Vorgebirgsbahn betonen, bevor diese demnächst zur Stadtbahn ausgebaut wird.

**12.06.1984**

Präsident Werner Knauf wird als neues Mitglied im Präsidium des Festausschusses Bonner Karneval e.V. begrüßt.

**18.08.1984**

Die Mitgliedertour führt nach Hamm. Hier gibt die Bläsergruppe ein Konzert während der Landesgartenschau.

**11.11.1984**

Uniformiert feiern wir eine Heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder.



**24.01.1985**

Die Illustrierte Praline berichtet ausführlich über die GDKG und über den Dransdorfer Karneval.

**03.02.1985**

Der Nürrische Frühschoppen platzt mit über 1.000 Gästen trotz Zeltanbau aus allen Nähten.



**20.03.1985**

Präsident Werner Knauf gründet die Interessengemeinschaft Rheinischer Karneval (IGRK).

**22.03.1985**

In Hennef-Heisterschoß wird Rudi Knipp als 400. Mitglied aufgenommen.

**04.04.1985**

102 Mitglieder sind bei der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Tannenbusch-Süd dabei. Die Gaststätte Lambertus-Stube wird zum neuen Vereinslokal gewählt.

**05.09.1985**

Der Senat und einige Vorstandsmitglieder werden beim Festkomitee Kölner Karneval von Präsident Bernd Assenmacher empfangen.

**21.09.1985**

Die zweitägige Mitgliedertour führt zum Oktoberfest nach München.

**23.11.1985**

Präsident Werner Knauf und Narisa Kernbach werden von Vizepräsident Dr. Heiner Mannheims als neues Prinzenpaar vorgestellt. Erstmals besteigt eine Ausländerin (Thailand) den Dransdorfer Narrenthron.



**26.01.1986**

Den Närrischen Frühschoppen leiten für den verhinderten Präsidenten (Prinz) Prof. Dr. Horst Ehmke (Bundesminister a.D.) und Exprinz Hans-Peter Pfeiffer.

**28.01.1986**

Der Kommandeur des Grenzschutzkommandos West, Ulrich K. Wegener (Der Held von Mogadischu), ist Gast unseres Prinzenpaares - Werner I. und Narisa I. - beim „Narisa-Goreng-Essen“ im China-Restaurant Lotus in Duisdorf.



**03.02.1986**

Das Prinzenpaar überreicht in der Bonner Bild-Redaktion eine Spende von 711,11 DM für die Aktion „Ein Herz für Kinder“.

**06.02.1986**

Bundestagspräsident Philipp Jenninger, Vizepräsidentin Annemarie Renger und Vizepräsident Richard Stücklen begrüßen das Dransdorfer Prinzenpaar im Deutschen Bundestag. Das „Bützchen-Foto“ von Narisa I. und Bundestagspräsident Jenninger erscheint in unzähligen Tageszeitungen.



**09.02.1986**

Das Dransdorfer Prinzenpaar schunkelt im Bonner Rathaus mit dem Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher. Er erhält den GDKG-Orden verliehen.

**01.08.1986**

Ein Kindermusikzug wird ins Leben gerufen. Jetzt wird nach Noten musiziert.

**30.01.1987**

Funk und Fernsehen sind dabei als Bully I. und Helga I. mit zahlreichen Mitgliedern zum Karneval in Hamburg anreisen.



**15.02.1987**

Die Bundestagsvizepräsidentin Annemarie Renger amüsiert sich prächtig beim Närrischen Frühschoppen in Dransdorf.



**16.05.1987**

Dransdorfer Abend im Festzelt anlässlich des 15-jährigen Bestehens der GDKG und des 10-jährigen Bestehens der Bläsergruppe. Kurt Lauterbach, Irene & Joe aus Holland und die Welschkorngeister aus Denzlingen sorgen für Stimmung. Gudula Büntgen wird zum Ehrenmitglied ernannt.

**28.05.1987**

In Verbindung mit dem TKSVDuisdorf wird in der Duisdorfer Sporthalle eine Vatertagssause veranstaltet. Die Veranstaltung findet auch in der überregionalen Presse Beachtung. Roxy Rome aus London und De Höhner aus Köln sind unter anderem mit dabei.

**05.07.1987**

Senator Herbert Quasebarth wird 65 Jahre alt und zum Hamburg-Präsidenten ernannt. Er bekommt die Urkunde und die Präsidentenkette überreicht. Die Außenstelle Hamburg wird offiziell gegründet.

**02.11.1987**

Einzug in die neue Geschäftsstelle Im Uhlengarten 1.

**08.12.1987**

Die Bild-Redaktion Hamburg bedankt sich für eine Spende von 1.333,33 DM, die der Aktion Ein Herz für Kinder zugute kommt.

**31.01.1988**

1.200 Gäste im neuen Bayernzelt beim Nännrischen Frührschoppen. Dransdorf als Lehrstück, schreibt die Bonner Rundschau in einem Leitartikel.

**05.02.1988**

Die Bundesministerin für innerdeutsche Beziehungen Dorothee Wilms empfängt in ihrem Ministerium die Dransdorfer Tollitäten Werner II. (Kirschsiefen) und Gisela I. (Günther).



**31.03.1988**

Der langjährige Vorsitzende, Franz Offermanns, wird in der Jahreshauptversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

**23.07.1988**

Joachim Winkler wird als 500. Mitglied aufgenommen.

**04.09.1988**

Heinz Czuy wird Ehrenmitglied.

**15.11.1988**

Das Bonner Brauhaus Zum Gequetschten wird Stadtquartier der GDKG.

**31.12.1988**

Die erste Silvestersause im Vereinslokal Lambertus-Stube findet regen Anklang bei den Mitgliedern.

**1988**

In der Chronik der Stadt Bonn finden wir unter 1972 folgenden Eintrag: 10.5. Die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft, eine der aktivsten in Groß-Bonn, wird gegründet und im Oktober um das Damenkomitee "Laach-Duwe" ergänzt.

### 19.01.1989

Die GDKG live in der ZDF-Sendung „Ihr Einsatz bitte ...“ mit Dieter Thomas Heck. Günter Jansen, Werner Knauf und Hans-Peter Pfeiffer gewinnen in Berlin gegen den Fischbacher Carneval-Verein und bringen 9.200 DM für die Vereinskasse mit. Dieter Thomas Heck wird zum ersten Ehrensenator ernannt.



### 04.02.1989

Aus Anlass der Bonner 2000-Jahrfeier zieht der Karnevalssamstagszug durch Dransdorf, Meßdorf und Lessenich. Allein 21 Musikkapellen werden von rund 50.000 Besuchern bejubelt.

### 22.02.1989

Zeltverleiher Jakob Wolter verspricht, als Wiedergutmachung wegen des Ärgers um das fünf Meter zu lange Festzelt, das verwitterte Heiligenhäuschen am Kettelerplatz restaurieren und umsetzen zu lassen.

### 23.03.1989

Erstmals findet die Jahreshauptversammlung im neuen Saal des Vereinslokals Lambertus-Stube statt. Eine neue Beitragsordnung wird beschlossen.

### 03.05.1989

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Christine Waldmann. Seit dem Gründungsjahr unterstützt sie uns und seit dem 21.04.1975 genießen wir in ihrem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb Gastrecht.



**22.06.1989**

Im Alter von 77 Jahren verstirbt der langjährige Dransdorfer Pfarrer Karl Dasbach, der auch stets unsere GDKG-Belange unterstützt hat.

**28.10.1989**

Der Damensenat wird gegründet. Senatspräsidentin Hilde Frohn stellt die Senatorinnen Freyja Hofmann, Doris Krebs, Käthe Laubach, Margret Merk, Dr. Ute Ninnemann, Liesel van der Roest, Anita Spieß und Helene Schmitt vor.



**11.11.1989**

Dieter Thomas Heck und seine Gattin Ragnhild sind zu Gast bei uns. Ihm wird die Ernennungsurkunde zum Ehrensensator überreicht. Mit dabei in der Mehrzweckhalle sind Schlagersänger Erik Silvester mit Band, Bundestagspräsident a.D. Dr. Rainer Barzel und der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Ottfried Hennig.



**19.11.1989**

Josef Linzbach führt die GDKG-Fahne ein.

**25.11.1989**

Ein Brief aus der DDR trifft mit folgender Anschrift ein: An die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. - Dransdorf/BRD. Der Potsdamer Karnevalsclub schreibt: „.... möchten uns recht herzlich bei Euch für die Orden bedanken, die wir zwar mit Stolz tragen, deren Bedeutung uns aber verständlicherweise noch fremd ist ...“. Hintergrund der Geschichte: Unser Ehrensenator Dieter Thomas Heck hatte in einer Fernsehsendung zwei unserer Orden an die DDR-Karnevalisten verliehen.

**18.01.1990**

Wir sind als Gäste zur Generalprobe der Rudi-Carell-Show eingeladen und überreichen dem bekannten Showmaster unseren Orden.



**14.02.1990**

Der ehemalige Bezirksvorsteher Peter Riegel stiftet uns seine Ordenssammlung mit über 300 Exemplaren.



**22.02.1990**

Unser Prinzenpaar - Fred I. (Meis) und Anni I. (Heyden) wird von Bundestagspräsident Richard Stücklen im Deutschen Bundestag empfangen.



**24.02.1990**

Der 20. Karnevalssamstagszug, der bisher größte, zieht durch Dransdorf.

**26.02.1990**

Ein Orkan lässt die Rosenmontagszüge, darunter auch den Bonner, ausfallen.

**16.03.1990**

Die Bodenprobe, die das Umweltamt der Stadt Bonn Anfang März vom Kettelerplatz genommen hat, ergibt keine Hinweise auf eine Verseuchung mit Pestiziden. Was war geschehen? Zeltverleiher Jakob Wolter hatte den Zeltboden mit einem Holzschutzmittel gestrichen und anschließend wegen des penetranten Geruchs abgespritzt. Da der Rasen des Kettelerplatzes anschließend gelblich verfärbt war, wurde eine Verseuchung vermutet.

**13.06.1990**

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wird beschlossen, die Gemeinnützigkeit zu beantragen. Der beabsichtigte Neubau eines Vereinshauses wird abgelehnt.

**27.10.1990**

Der Senat feiert sein zehnjähriges Bestehen.

**10.11.1990**

Das erste GDKG-Solotanzmariechen, Sabrina Görgens, wird vorgestellt.

**22.11.1990**

Die GDKG erhält den Bescheid der vorläufigen Gemeinnützigkeit.

**20.01.1991**

Ein bunter Kindernachmittag an Stelle des Kinderkarnevals ist die letzte Veranstaltung dieser Session. Der Krieg am Golf und der damit verbundene öffentliche Druck auf das organisierte Brauchtum lässt keine andere Entscheidung zu: Die Dransdorfer Karnevalssession wird abgebrochen und für beendet erklärt. Das aktuelle Karnevalsmotto und das Prinzen- und Kinderprinzenpaar werden mit in die nächste Session übernommen.

**12.05.1991**

Die GDKG sorgt für das leibliche Wohl beim Tag der offenen Tür in der Stadtgärtnerei.

**22.07.1991**

Die GDKG tritt dem Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. bei.



**04.08.1991**

Beim Fest zur Ferienzeit werden Elisabeth Höfer und Franz Schwarz zu Ehrenmitgliedern ernannt.



**24.08.1991**

Die Interessengemeinschaft Rheinischer Karneval veranstaltet in der Duisdorfer Sporthalle einen großen Rheinischen Abend als kleine Entschädigung für die ausgefallene Session.

**01.02.1992**

Gleich drei Fernsehanstalten berichten über unsere Karnevalsveranstaltung in Hamburg.



**16.02.1992**

Eine Festzeltgröße von 1.225 qm mit Empore beherbergt 1.600 Gäste beim Närrischen Frühschoppen.

**27.02.1992**

Edgar I. (Herrmann) und Liesel I. (van der Roest) überreichen dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Dr. Norbert Blüm, im Beueler Rathaus den Dransdorfer Orden.



**29.02.1992**

Zum ersten Mal begeistert der Circus Comicus aus Bad Honnef mit 400 Clowns und einigen Wagen die Gäste beim bisher größten Karnevalssamstagszug in Dransdorf.

**09.05.1992**

Wir sitzen am richtigen Ort, aber im falschen Zelt. Der Zeltwirt bringt die Aktiven der GDKG in arge Bedrängnis. Trotzdem feiern wir frohgelaut unser 20-jähriges Bestehen und das 15-jährige Bestehen der Bläsergruppe.



**16.06.1992**

Auflösung der Bläsergruppe aufgrund mangelnder Beteiligung.

**10.07.1992**

Das fünfjährige Bestehen unserer Außenstelle Hamburg und der 70. Geburtstag unseres Hamburg-Präsidenten, Herbert Quasebarth, wurden mit einem Empfang in Hamburg-Meiendorf gefeiert.

**08.08.1992**

Beim Fest zur Ferienzeit sind wieder unsere behinderten Freunde, die Bewohner des Angela-Fey-Hauses, eingeladen. Dem Ortsausschussvorsitzenden Rolf Schmitz überreichen wir eine Spende von 500 DM für die Seniorenfahrt.



**18.12.1992**

Eine neue GDKG-Herrenmütze (Jakobinerform) darf auf vielfachen Wunsch jetzt getragen werden.

**13.01.1993**

Im Ornat heiratet Prinzessin Klara I. (Michels) ihren Adjutanten Bruno Dünwald. Anschließend werden das Brautpaar, Prinz Heinz I. (Bourry) und die Hochzeitsgesellschaft vom Bezirksvorsteher Karl König im Stadthaus empfangen.

**25.04.1993**

Dransdorfs beliebter Seelsorger, Pastor Ulrich Weeger, verlässt die Gemeinde, um als Pfarrer in Kessenich und Dottendorf zu wirken. Im Vorfeld hatte es zahlreiche Proteste, auch von GDKG-Seite, gegen die Versetzung gegeben.

**23.10.1993**

Die langjährige Stadtverordnete Elisabeth Enseling und Bürgermeister a.D. Heinz Welz werden beim Senatsabend in der Mehrzweckhalle zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Senatswürde erhalten an diesem Abend Marianne Müller und Herbert Laabs.





**13.11.1993**

Die Zwei mit dem Dreh, Peter Brust und Emil Lohmer, erhalten als erste aktive Karnevalisten den 11. GDKG-Anerkennungsorden verliehen. Gregor Hoffstadt wird als 600. Mitglied in die GDKG aufgenommen.

**30.01.1994**

Beim Närrischen Frühschoppen auf der Festzeltbuhne: Hans-Günter Merk (Präsident des Statistischen Bundesamtes), Geert Müller-Gerbes (RTL-Moderator), Bärbel Dieckmann (Kandidatin für das OB-Amt der Stadt Bonn), Dr. Hans Daniels (OB der Stadt Bonn) und Prof. Dr. Horst Ehmke, MdB.

**13.02.1994**

Der bekannte Bonner Travestiestar Curt Delander (Zarah L) verteilt beim Karnevalssamstagszug Kondome und sammelt 1.300 DM für das Bonner Light-House-Projekt. Die Aktion hatte im Vorfeld nach zahlreichen Zeitungs- und Rundfunkberichten für erheblichen Wirbel gesorgt.

**15.06.1994**

Gründung des Förderkreises Dransdorfer Karnevalssamstagszug.

**22.09.1994**

Mit dem Leiter der Bonner Niederlassung der Peugeot Talbot Deutschland GmbH, Horst Auggenthaler, wird ein Sponsoringabkommen vereinbart.



#### **04.12.1994**

Im Palace Hotel in Berlin findet eine Vorstandssitzung statt. Narisa Kernbach wird zur Senatorin und Lutz Reinke zum Senator gewählt. Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Editha Limbach sind wir in Berlin zu Gast. Das Besuchsprogramm wurde zusammengestellt vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.



#### **23.02.1995**

Die Präsidentin des Deutschen Bundestages, Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, empfängt unser Prinzenpaar Bruno I. (Dünwald) und Renate I. (Spyckermann) im Deutschen Bundestag.

#### **30.03.1995**

Das Prinzenpaar überreicht eine Spende von 2.245 DM an die Hochwasserhilfsaktion des General-Anzeigers.

#### **13.04.1995**

Unser 700. Mitglied heißt Bernd Zimmermann.

#### **31.05.1995**

Nach sechs Tagen Vorverkauf sind alle Eintrittskarten für den Närrischen Frühschoppen vergriffen. Der Vorstand beschließt, einen zweiten Närrischen Frühschoppen am 11.2.1996 zu veranstalten.

**11.10.1995**

Mit der Aufnahme der Dransdorfer Kinderprinzengarde in die GDKG bekommt der Nachwuchs seine Chance.

**05.11.1995**

Senator Horst Wolf wird zum zweiten Ehrensensator ernannt.

**09.11.1995**

Die GDKG-CD „Janz Dronsdorf drümp“ von Marie-Luise Nikuta wird im Vereinslokal Lambertus-Stube vorgestellt. Der MGV Frohsinn Dransdorf hat die Interpretin der neuen „GDKG-Hymne“ als Chor bei der Aufnahme unterstützt und erhielt dafür ein dickes Lob.

**11.11.1995**

Nach erfolgreichem Probelauf als Dransdorfer Prinz im Jahre 1994 wird Josi I. (Wild) als Bonner Prinz vorgestellt. Ihm zur Seite als Bonna steht GDKG-Mitglied Nicola I. (Philippi).

**25.11.1995**

Die bekannte Kölner Karnevals-sängerin Marie-Luise Nikuta wird als Ehrensensatorin in den Damen-senat aufgenommen.



**04.01.1996**

Die Illustrierte Praline berichtet erneut über die GDKG.

**26.01.1996**

In der Zweigstelle der Sparkasse Bonn in Dransdorf wird die Ausstellung „25 Jahre Karnevalssamstagszug“ eröffnet.



**29.01.1996**

Über 200 närrische Schlachtenbummler begleiten unser Prinzenpaar zur Karnevalsveranstaltung nach Hamburg.



**17.02.1996**

Der 25. Karnevalssamstagszug zieht unter der Schirmherrschaft unseres Senators und Vizepräsidenten Bert Flohe vor über 30.000 begeisterten Zuschauern durch die Dransdorfer Straßen. Neben 25 Musikkapellen und Tanzcorps nimmt erstmals auch ein berittenes Fanfarencorps mit über 20 Pferden am Zug teil.

**16.05.1996**

Neuaufgabe der Vatertagssause, die wir nun gemeinsam mit der KG Feuriger Elias in Wesseling durchführen.

**01.08.1996**

Wir ziehen in die neue Geschäftsstelle Bendenweg 7.



**16.11.1996**

Jennifer Meis heißt das neue GDKG-Solotanzmariechen.

**11.01.1997**

Rechtzeitig zur Prunksitzung erscheint die 25. GDKG-Festschrift „Nährisches Dransdorf 1997“ mit umfangreichen 120 Seiten.



**26.01.1997**

Prinzen- und Kinderprinzenpaar verlassen mit 50 Mitgliedern vorzeitig den Nährischen Frühschoppen, um rechtzeitig am gleichen Abend in der ZDF-Sendung „Musik liegt in der Luft“ bei unserem Ehrensator Dieter Thomas Heck in Offenburg live dabei zu sein.

**08.05.1997**

Das Programm der Vatertagssause, die wir in Verbindung mit der „KG Feuriger Elias“ in Wesseling durchführen, ist gut, aber der Besuch lässt zu wünschen übrig. Aus diesem Grunde findet diese Veranstaltung nicht mehr statt.

**17.05.1997**

Vertrag mit der Bundesstadt Bonn - Sport und Bäderamt - zur Nutzung der Turnhalle (Mehrzweckhalle) der Kettelerschule für Trainingszwecke der Kinder- und Jugendabteilung.

**24.05. und 25.05.1997**

Wir feiern mit einem „Dransdorfer Abend“ und mit einem „Dransdorfer Frühschoppen“ das 25-jährige Vereinsjubiläum im Festzelt auf dem Kettelerplatz. Schirmherr: Heinz Helmich van Schewick, MdL. Zum Ehrenmitglied wird Marliese Werner und zur neuen Damen-senatorin Anneliese Ritter ernannt.



Die Ehrensenatorenwürde bekommt der bekannte RTL-Moderator Geert Müller-Gerbes verliehen.

Der Präsident des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel im BDK e.V., Werner Schemuth, zeichnet Präsident Werner Knauf für seine 25-jährige Brauchtumsarbeit mit dem BDK-Verdienstorden in Gold aus. Ebenfalls vergoldet (Verdienstmedaille in Gold) wird er vom RKK- (Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V.) Präsident Peter Schmorleiz. Der Ehrenvorsitzende Franz Offermanns und der 1. Kassierer Peter Köhlwetter werden für langjährige Vorstandsarbeit mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.



### **28.05.1997**

Der Präsident des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel im BDK e.V. (220 Mitgliedsvereine) Werner Schemuth trägt unserem Präsidenten Werner Knauf seine Nachfolge im Amt an. Aus gesundheitlichen Gründen und aus GDKG-bedingten Gründen lehnt Präsident Werner Knauf eine Kandidatur ab.



**21.06.1997**

Auf dem Dransdorfer Friedhof findet aus Anlass des 25-jährigen Vereinsjubiläums eine Gedenkfeier für die verstorbenen GDKG-Mitglieder statt.



**04.07.1997**

Aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens unserer Außenstelle Hamburg sowie des 75. Geburtstages unseres Hamburg-Präsidenten Herbert Quasebarth findet ein Empfang in Hamburg statt. Zur Überraschung aller Gäste haben wir als Geschenk unsere Mitglieder Willi Armbröster (weitbekannter Büttendredner) und Heinz Peckruhn (der zauberhafte Chaot) sowie Uschi Peckruhn (Miss Balloni) mitgebracht.

**23.08. und 24.08.1997**

Nach einer Benefiz-Veranstaltung des Präsidenten Werner Knauf in der Geschäftsstelle können wir den Wunsch unserer Kinderprinzengarde erfüllen und die ersten Uniformen anschaffen.

**20.09.1997**

Gemeinsam mit dem Festkomitee des Kölner Karneval von 1823 e.V. veranstalten wir erstmalig einen karnevalistischen Vorstellabend für Nachwuchskräfte - mit Rednern, Musik- und Tanzgruppen - in der Josef-Strunck-Sporthalle in Endenich.



**09.11.1997**

Im Vereinslokal Lambertus-Stube werden mit Günter Schmid, Hans-Peter Pfeiffer und Christian Klein drei verdienstvolle Mitglieder zu Senatoren ernannt.

**11.11.1997**

Aus Anlass unseres 25-jährigen Bestehens stellen wir erstmals neben den Dransdorfer Tollitäten Christian II. (Heyden) und Eva I. (Wild) und dem Kinderprinzenpaar Jan I. (Müller) und Steffi I. (Müller) auch die gesamtstädtischen Tollitäten Prinz Willi II. (Baukhage) und Bonna Nicole I. (Röttgen). Unser Mitglied Peter Klug vertritt in der Equipe von Prinz und Bonna als Adjutant die GDKG-Farben.

Die Bonner Bundestagsabgeordnete Editha Limbach erhält den 15. GDKG-Annerkennungsorden verliehen.



**24.01.1998**

In der Wandsbeker Sporthalle findet die 7. Karnevalsveranstaltung unserer Außenstelle Hamburg in Verbindung mit dem Meiendorfer Sportverein statt. Angeführt vom Dransdorfer Prinzenpaar sind rund 200 Jecke aus Bonn angereist. Mitwirkende u.a. die Schlagersänger Gaby Baginski und Peter Sebastian.

**31.01.1998**

Auf der karnevalistischen Geburtstagsfeier (50) des Präsidenten Werner Knauf in der Mehrzweckhalle werden die Verdienste zweier Exprinzessinnen gewürdigt. Uschi Linzbach wird zur Senatorin und Hilde Frohn zum Ehrenmitglied ernannt.

**14.02.1998**

Das Kinderprinzenpaar und die Kinderprinzengarde besuchen den bekannten Barden Heino in seinem Cafe in Bad Münstereifel.



**19.02.1998**

Das Kinderprinzenpaar Jan I. (Müller) und Steffi I. (Müller) wird im Deutschen Bundestag von der stellvertretenden Bundestagspräsidentin Michaela Geiger empfangen.

**21.02.1998**

Während eines Empfangs beim Bundespräsidenten Roman Herzog überreichen wir (Präsident Werner Knauf, 1. Vorsitzender Dr. Gerd Wolter, Schatzmeister Harald Krämer und Fahnenträger Karl-Heinz Stang) dem Staatsoberhaupt und seiner Gattin Christine die GDKG-Orden und GDKG-Fan-Schals.





**17.04.1998**

Der Bonner Stadtverordnete Wilfried Klein wird auf der Jahreshauptversammlung zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, nachdem Dr. Gerd Wolter aus beruflichen Gründen für dieses Amt nicht mehr kandidiert.

**01.05.1998**

In Berlin wird in der „Ständigen Vertretung Rheinland - STäV“ unsere neue Außenstelle gegründet. Peter Dentler wird zum kommissarischen Berlin-Präsidenten gewählt.



**14.11.1998**

Der bekannte Bonner Travestiekünstler Curt Delander „Zarah L.“ erhält den 16. GDKG-Anerkennungsorden.

**01.12.1998**

Die Abkürzung GDKG und unser Emblem sind gesetzlich geschützt.

**06.01.1999**

Unser Prinzenpaar Hans II. (Mandt) und Lilo I. (Huth) nehmen mit der bekannten Mundartgruppe „De Junge“ eine CD auf.



**08.02.1999**

Dank Michael Mathieu ist die GDKG seit heute im Internet vertreten.

**16.06.1999**

Der Meiendorfer Sportverein feiert 50-jähriges Jubiläum. Zur Gratulation reisen 30 GDKG-Mitglieder fünf Tage lang nach Hamburg.

**16.07.1999**

Zwei Tage lang feiert unser Vereinslokal Lambertus-Stube 25-jähriges Jubiläum. Die GDKG-Mitglieder - unter ihnen die kölsche Sängerin Marie-Luise Nikuta und „Zarah L“ (Curt Delander) - gratulieren dem Vereinswirt Uli Wagner und seiner Familie.

**09.09.1999**

Um 17.09 Uhr heiratet Präsident Werner Knauf seine Prinzessin von 1986 Narisa Pantturatana.



**31.12.1999**

Die GDKG-Familie feiert unter dem Motto „Jahrtausendwend ejal wat es, Dronsdorf hält am Brauchtum fäs“ im Vereinslokal Lambertus-Stube ins Neue Jahrtausend.

**29.01.2000**

Unsere neue stimmungsvolle Veranstaltung „Fastelovend am Ovend“ findet im Festzelt auf dem Kettelerplatz statt.





**04.02.2000**

120 GDKG-Mitglieder reisen nach Hamburg. Die achte karnevalistische Gemeinschaftsveranstaltung des Meiendorfer Sportvereins mit der GDKG-Aussenstelle ist angesagt.

**13.02.2000**

Auf Anregung unseres neuen Dransdorfer Pfarrers Anton Michalski findet die erste Kinder- und Familienmesse „Freude im Karneval“ in der Sankt Antonius Kirche statt. Prinz Achim II. (Spyckermann) und Prinzessin Birgit II. (Fisch-Schöneseifen) sowie Kinderprinzessin Andrea II. (Raditzky) erscheinen im Ornat.

**02.03.2000**

Neben den Mitgliedern der Außenstelle Hamburg sind erstmals auch unsere Mitglieder der Außenstelle Berlin zum Dransdorfer Karneval angereist.

**04.03.2000**

Der 29. Karnevalssamstagszug wird wegen starker Schneeschauer und zugeparkter Straßen an der Ecke Römerweg / Justus-von-Liebig-Str. abgebrochen.

**20.05.2000**

Der Senat wird zwanzig und beschert uns zwei neue Senatoren. Am Senatsabend erhalten die Exprinzen Hans Rose und Hans Mandt Urkunde, Orden und Mütze verliehen. Mit dem Senatsverdienstorden wird unser langjähriges Festausschussmitglied Hans-Jakob Jungheim ausgezeichnet.



**30.09.2000**

Die GDKG nimmt erstmals am „Tag der Vereine“ auf dem Bonner Münsterplatz mit einem Informationsstand teil. Die Kinderprinzengarde zeigt ihr Können.

**11.11.2000**

Den 18. GDKG-Anerkennungsorden erhält der Bonner Polizeipräsident Dierk-Henning Schnitzler verliehen.

**18.11.2000**

Erstmals werden am Vorstellabend in der Dransdorfer Burg die neuen Dransdorfer Tollitäten Prinz Hans III. (Krämer), Prinzessin Melanie I. (Knauf) und die Kinderprinzessin Jennifer I. (Wagner) proklamiert.



**24.02.2001**

Der 30. Karnevals-Samstagszug steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Wolfgang Riedel (Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Bonn) und wird erstmals im Internet übertragen. Das Tambourcorps der Freiwilligen Feuerwehr Buschhoven nimmt zum 30. Mal teil und wird geehrt.

**27.02.2001**

Beim traditionellen Federrupfen begrüßen wir mit Renate Wolters das 800. GDKG-Mitglied.

**29.04.2001**

Claus Kafarnik (Optik Kafarnik) und Walter Strunck (Vorsitzender des Ortsausschusses Dransdorf) werden am Senatsabend von Senatspräsident Christian Klein als neue Senatoren vorgestellt.



**25.05.2001**

Unsere Senatspräsidentin Liesel van der Roest begrüßt Dr. Ulrike Riedel im Damensenat als neue Senatorin.





**15.06.2001**

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ändert die Beitragsordnung wegen der Euroeinführung.

**30.06.2001**

Die GDKG veranstaltet einen Tag der offenen Tür gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Dransdorf.

**13.11.2001**

Die Zeitung EXPRESS berichtet in einem großen Artikel „FC Bayern des Bonner Karnevals“ ausführlich über die GDKG.

**17.11.2001**

Die Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann wird zur GDKG-Ehrensatorin ernannt. Den GDKG-Anerkennungsorden erhält der Schirmherr des 30. Jubiläumszuges, Dr. Wolfgang Riedel.

Für das neue Motto „Die GDKG hält Alt on Jung at dreißich Jöhrche voll in Schwung“ wird unsere mehrfache Mottosiegerin, Ehrenmitglied Elisabeth Höfer, ausgezeichnet.

Mit dem Direktor der Kurfürsten-Bräu GmbH Lutz Reinke wird der Schirmherr unseres 30-jährigen Vereinsjubiläums, welches wir am 25.05. und 26.05.2002 im Festzelt auf dem Kettelerplatz feiern, vorgestellt.



**24.11.2001**

Erstmals in seiner Funktion als Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Bonn, proklamiert Karl-Wilhelm Starcke im Beisein der Oberbürgermeisterin das neue Dransdorfer Prinzenpaar Bert I. (Flohe) und Brigitte I. (Kühlwetter). Die Kindertollitäten Prinz Andreas II. (Kühlwetter) und Prinzessin Michaela II. (Fontaine) werden vom Präsidenten Werner Knauf inthronisiert.



**26.11.2002**

In dieser Session machen gleich drei Sponsoren die GDKG mobil und froh. Neben den bewährten Fahrzeugen der Peugeot Bonn GmbH (für das Prinzenpaar und die Equipe) und der Hertz Autovermietung (für das Kinderprinzenpaar und die Equipe) gibt's diesmal für das Prinzenpaar zusätzlich einen hervorragend beschrifteten Isuzu-Geländewagen der Firma Auto Greuel.

**03.01.2002**

Ehrenvorsitzender und Senator Franz Offermanns wird für seine langjährige Vorstandstätigkeit und für seine erheblichen Verdienste um das Dransdorfer Karnevalsbrauchtum mit den goldenen Verdienstorden des BDK (Bund Deutscher Karneval) und RKK (Regionalverband Karnevalistischer Korporationen) ausgezeichnet.

**05.01.2002**

„Fastelovend am Ovend“ wird erstmalig als Gemeinschaftsveranstaltung mit dem TKSVDuisdorf und der KG Tannenbusch in der Sporthalle in Duisdorf Schmittstraße durchgeführt.

**13.01.2002**

Nach 17jähriger ununterbrochener Durchführung des Dransdorfer Kinderkarnevals übergibt Hans-Peter Pfeiffer die Leitung der Veranstaltung in jüngere Hände.

**03.02.2002**

Präsident Werner Knauf begrüßt beim Närrischen Fröhschoppen zum ersten Mal im Festzelt den Vorsitzenden der F.D.P. Dr. Guido Westermelle und den Regierungspräsidenten Jürgen Roters.





#### **14.03.2002**

Der Vorstand wählt die langjährigen und verdienstvollen Mitglieder Marianne Knott, Maria Czuy, Hilde Fischer, Cläre Pfeiffer, Hans Frohn und Guido Trenner zu Ehrenmitgliedern.

#### **28.03.2002**

Die 31. Jahreshauptversammlung findet mit 90 Mitgliedern im Vereinslokal Lambertus-Stube statt. Die Vorstandsmitglieder Hamburgpräsident Herbert Quasebarth (10 Jahre), Schirrmeister Gustav Axer (10 Jahre), 1. Kassierer Peter Köhlwetter (25 Jahre) und Präsident Werner Knauf (30 Jahre) werden für ihre langjährige Vorstandsarbeit besonders geehrt.

Diese Chronik wurde mit Stand vom 19.03.1998 von Werner Knauf, Hannelore Sammann und Otto Sammann erstellt. Überarbeitet und fortgeschrieben wurde sie mit Stand vom 01.05.2002 von Werner Knauf, Josef Knüttgen, Hans Krämer und Otto Sammann.